



★ ZUNFTHAUS ZUR WAAG ★

zünftig geniessen

Münsterhof 8, 8001 Zürich

*Umrahmung der Matinée
mit Bildern von **Lisa Olia***

Titelbild: «Vögel im Seleger Moor»

Herzliche Einladung zur

Matinée

3. November 2019

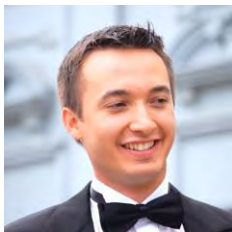
Máté Visky

Violine

Corbin Beisner

Klavier

Máté Visky



Der ungarische Geiger ist 1984 in Cluj-Napoca, Rumänien geboren, lernte zuerst Geige bei Gertrud Kabdebo Soos, erlangte dann an der Hochschule der Künste in Bern bei Monika Urbaniak Lisik das Konzertdiplom und das Master in Musikpädagogik bei Bartłomiej Nizioł.

Meisterkurse bei A. Gavrilocivi, V. Spivakov, R. Podger, G. Kapás, I. Ozim, B. Schmid, G. Stuller und A. Weithaas prägen seinen künstlerischen Werdegang.

Im Bieler, Berner und Basler Sinfonieorchester absolvierte er je ein Jahrespraktikum. Mitglied war er im Collegium Musicum Basel, Basel Festival Orchester, Orchestre Symphonique du Jura sowie Da Vinci Orchestra. Fünf Jahre war er Konzertmeister des Philharmonischen Orchesters Basel. Seit 2015 ist er Konzertmeister des Orchesters Wallisellen. 2016 spielte er in Berner Sinfonieorchester erste Geige mit Zeitvertrag. Als ständiger Zuzüger wirkt er in Argovia Philharmonic und Musikkollegium Winterthur mit.

Zu seinen Kammermusikpartnern zähl(t)en unter anderem Thomas Füri (†) mit dem aus dem Titanic bekannten I Salonisti, Theresa Bokány, György Zerkula, Elena Petrova, Levente György und Illya Buyalskyy.

Lehrtätigkeit übte er an verschiedenen Musikschulen in Bern, Basel und Zürich aus; seit bald zehn Jahren ist er an der Musikschule Alato angestellt.

Privat wohnt der vierfache Familienvater in Wallisellen. Einen detaillierten Einblick in sein musikalisches Wirken gibt seine Homepage unter www.viskymate.com.

Corbin Beisner



Corbin Beisner tritt regelmässig in den USA und in Europa auf.

Zu den Auftritten gehörten Konzerte am Conservatoire Liceu in Barcelona und Basel in der Schweiz mit den 12 Transcendental Etudes von Liszt, der Liszt Saal an der Accademia d'Ungheria in Rom, Auftritte für die American Liszt Society in Kansas City und für die Chopin Societies of Connecticut und die Chopin Foundation in Florida, USA.

Er hat auch mit Sinfonieorchestern in Connecticut, Nevada und Indiana in den USA und in Basel, Schweiz, gespielt.

Er ist Absolvent der Hartt School of Music in Connecticut, USA, und der Franz-Liszt-Musikakademie (Liszt Ferenc Zeneművészeti Egyetem) in Budapest, Ungarn.

Im Jahr 2018 erhielt er begeisterte Kritiken in den deutschen und schweizerischen Zeitungen «Die Neue Fricktaler Zeitung» und «Badische Zeitung» für seine Konzerte, insbesondere für seine Aufführungen der Musik von Beethoven, Debussy und Liszt.

„Die sensible Klanggestaltung verband er mit großer Präzision... Ausgezeichnete Technik sowie den Sinn für mitreißende Virtuosität... Bei aller Sinnlichkeit mit kristallener Klarheit, subtilem Anschlag und feinsinniger Dynamik...“

Er gewann den 1. Preis am Internationalen Franz Liszt Piano Wettbewerb der Liszt Society in London (2018)

Matinée

Sonntag, 3. November 2019

11.00 Uhr im Zunftsaal

Zunfthaus zur Waag – Münsterhof 8 – 8001 Zürich

Máté Visky & Corbin Beisner

Violine

Klavier

*Begrüssung und Vorstellung der Künstler durch
Frau lic. iur. Ursula Hösli*

*Vorstellung der Schweizerische Franz Liszt
Gesellschaft durch Beatrix Nagy*

Musikalisches Programm

W. A. Mozart

Sonate Nr. 18, G-Dur, KV 301

L. v. Beethoven

Romanze Nr. 1, G-Dur, Op. 40

F. Chopin

Nocturne Nr. 2, Fis-Dur, Op. 15

A. Dvořák

Vier romantische Stücke, Op. 75

F. Chopin

Ballade Nr. 3, As-Dur, Op. 47

B. Bartók

Rumänische Volkstänze

«Kollekte zu Gunsten der Künstler»

Herzlichen Dank!